

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 86 (2001)
Heft: 6

Rubrik: Freidenkerspende 2001

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anlässlich der DV 2000 war in Luzern erstmals wieder ein Zentralpräsident gewählt worden. Jürg Caspar stellte sich für fünf Jahre für dieses Amt zur Verfügung. Zum neuen Zentralsekretär wurde Hans-Ruedi Zihlmann gewählt. Jürg Caspar hat ihm das Amt (etwas später als vorgesehen) Ende März 2001 übergeben. Neu ist das Zentralsekretariat nun in Selzach (SO) zuhause.

Der Grosse Vorstand tagte am 2.12.00 in Olten und hat statuten-gemäss das Budget 2001 verabschiedet.

Der Zentralvorstand traf sich zu 3 Sitzungen. Er wählte in eigener Kompetenz Vivian Aldridge zum Vizepräsidenten. Der neu zusammengesetzte Zentralvorstand hat sich weitere Strukturen gegeben und Ressortverantwortliche gewählt:

Ressort:	Leitung
Strategie	V. Aldridge 061 261 54 27
Marketing/ Werbung	H.-R. Zihlmann 032 641 20 12
Nationale und inter- nat. Beziehungen	J. Kaech 031 372 56 03
Presse	M. Fumer 052 233 05 61
Weiterbildung/ Seminare	W. Strebel 055 222 19 42
Soziales	S. Roehri 056 401 36 13
Internet	M.R. Wäckerlin 052 246 03 35

Eine Analyse des Mitgliederbestandes hat ergeben, dass die FVS in den letzten 10 Jahren einen Viertel ihrer Mitglieder verloren hat. Das ist alarmierend. Die drei grossen Sektionen in Basel und Zürich haben die grössten Verluste erlitten, kleinere Sektionen konnten die natürlichen Abgänge eher besser auffangen, einzelne verzeichnen gar einen Zuwachs.

Die Sektionen und die einzelnen Mitglieder sind dringend aufgerufen, nach ihren Möglichkeiten Mitglieder zu werben, damit wenigstens die natürlichen Abgänge kompensiert werden können.

Die Rechnung schliesst mit einem Defizit von Fr. 4'000.- (budgetiert waren -14'000.-) ab. Die Bilanz zeigt, dass seit Beginn der grossen Renovationsarbeiten an der Liegenschaft in Bern schon Fr. 74'000.- aus der Betriebsrechnung abgeschrieben werden konnten, weit mehr als ursprünglich geplant.

Die Sektion Zürich hat im vergangenen Jahr mehrere Seminare angeboten, die auch anderen Mitgliedern offenstanden. Am 14. Oktober fand ein einführender Kurs für TrauerrednerInnen statt, aus dem mittelfristig für die Deutschschweiz 4-5 zusätzliche RednerInnen aktiv werden können.

Die Freidenkerspende 2000 hat wiederum ein sehr erfreuliches Resultat vorzuweisen: 12'000 Franken konnten der Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt überwiesen werden.

Die Verbindungen zum Ausland wurden im üblichen Rahmen gepflegt. Eine Schweizer Delegation hat an der WUF-Tagung in Rom teilgenommen, die in Rom angesetzt und mit der Teilnahme an der Grossdemonstration zum 400. Todestag von Giordano Bruno verbunden war. Jean Kaech wird seine Aufgaben mittelfristig in jüngere Hände legen können. Aus dem ZV werden sich Silvia Roehri und Mark Furner in diese Arbeit teilen.

Im laufenden Jahr erarbeiten die beiden Sektionen Zürich und Win-

terthur je eine Stellungnahme im Rahmen kantonaler Vernehmlassungen. Dabei geht es um die Neuorientierung des Religionsunterrichtes an den Volksschulen und um die Revision des Kirchengesetzes. Zusammenfassungen werden im FREIDENKER publiziert, die vollständigen Dokumente können auf dem Sekretariat oder direkt auf www.freidenker.ch abgerufen werden.

Das Budget 2001 hat einen Kredit für gesamtschweizerische Seminare und Weiterbildungsangebote vorgesehen. Am gestrigen Seminar in Olten haben 25 Personen teilgenommen und profitiert. Weitere Angebote werden den Sektionen unterbreitet und im FREIDENKER ausgeschrieben.

Im Herbst 2001 wird die Sektion Bern wieder ein gesamtschweizerisches Freidenker-Treffen organisieren. Der ZV dankt für diese Initiative.

Unsere Zeitung ist im üblichen Rahmen erschienen. Im Laufe dieses Jahres ist geplant, ältere Nummern auf dem Internet verfügbar zu machen, was allerdings mit einigem Aufwand verbunden ist. Die Sektionen und die Mitglieder sind aufgerufen, dieses Podium zu nutzen und Beiträge für den FREIDENKER zu verfassen. Insbesondere Kurzberichte über lokale Aktivitäten oder Diskussionen könnten von allgemeinem Interesse sein. jlc/rc

Freidenkerspende 2001: Fristenlösung

Die Delegierten haben am 6. Mai mit grossem Mehr die Kampagne für eine Fristenlösung zum diesjährigen Spendenprojekt erkoren.

In der nächsten Ausgabe des FREIDENKERS werden Sie einen speziellen Einzahlungsschein finden. Ihre Spende wird der **Schweizerischen Vereinigung für einen straflosen Schwangerschaftsabbruch SVSS** zugute kommen, welche die nationale Abstimmungs-Kampagne koordinieren wird. Vorstand und Delegiertenversammlung der FVS empfehlen Ihnen dieses Projekt zur Unterstützung.



PC 90 -197500 - 0
"Freidenkerspende"